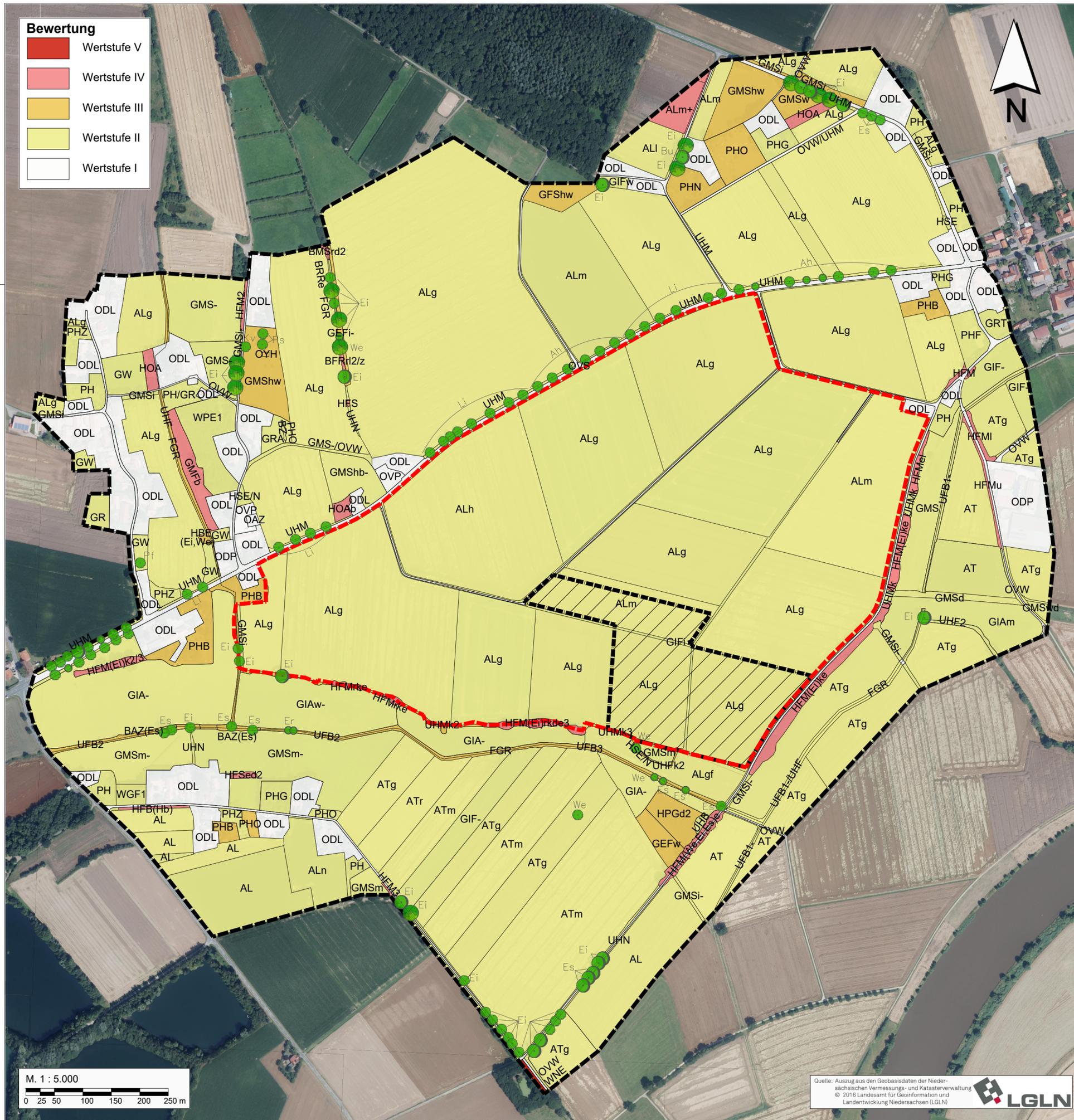


Bewertung	
	Wertstufe V
	Wertstufe IV
	Wertstufe III
	Wertstufe II
	Wertstufe I



Grenzen

- geplante Abbaustätte
- geplante Abbaustätte 1. Schritt
- Untersuchungsgebiet

Baumsignaturen

● Einzelbaumsignaturen nach Brusthöhendurchmesser:
7-<20 cm, 20-<50 cm, 50-<80 cm, >80 cm

- Ah - Feldahorn (*Acer campestre*)
- Bu - Rotbuche (*Fagus sylvatica*)
- Ei - Stieleiche (*Quercus robur*)
- Er - Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*)
- Es - Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*)
- Kv - Vogelkirsche (*Prunus avium*)
- Li - Winterlinde (*Tilia cordata*)
- Ps - Pyramidenpappel (*Populus nigra 'italica'*)
- Pf - Pflaume (*Prunus domestica*)
- We - Silber-Weide (*Salix alba*)

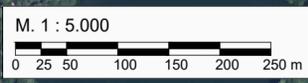
Biotoptypen nach Drachenfels 2011

<p>Wälder</p> <ul style="list-style-type: none"> WGf Edellaubmischwald feuchter, basenreicher Standorte WPE Ahorn- und Eschen-Pionierwald WNE Erlen- und Eschen-Sumpfwald Zusätze: 1 BHD 7-<20 cm <p>Gebüsche und Gehölzbestände</p> <ul style="list-style-type: none"> BAZ sonstiges Weiden-Ufergebüsch BFR Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte BRR Rubus-/Lianengestrüpp HFS Strauchhecke HFM Strauch-Baumhecke HFB Baumhecke HBE sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe HOA alter Streuobstbestand HPG standortgerechte Gehölzpflanzung Zusätze: b Brache d dichter, weitgehend geschlossener Bestand e eutrophiert k an Böschungen von Terrassenkanten l Bestand mit erheblichen Lücken r basen-/nährstoffreichere Ausprägung u Bestand stark lückig (Deckung unter 50%) z mit Totholz 2 mittellatte Bäume/Sträucher 3 alte Bäume/Sträucher <p>Grünland</p> <ul style="list-style-type: none"> GMF mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte GMS sonstiges mesophiles Grünland GFS sonstiges nährstoffreiches Feuchtgrünland GEF sonstiges feuchtes Extensivgrünland GIF sonstiges feuchtes Intensivgrünland GIA Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche GW sonstige Weidefläche Zusätze: b Brache h höher Grundwasserstand (Gleyböden) l lineare Ausprägung m Mahd w Beweidung d Grünlandvegetation auf Deichen - schlechte Ausprägung (kennartenarm) <p>Binnengewässer</p> <ul style="list-style-type: none"> FGR nährstoffreicher Graben 	<p>Acker- und Gartenbau biotope</p> <ul style="list-style-type: none"> AL basenarmer Lehmacker AT basenreicher Lehm-/Tonacker Zusätze: g Getreide h Hackfrüchte m Mais n Grünbrache r Raps + gut ausgeprägte Wildkraut Vegetation <p>Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren</p> <ul style="list-style-type: none"> UFB Bach- und sonstige Uferstaudenflur UHF halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte UHM halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte UHN nitrophiler Staudensaum UHB artenarme Brennesseflur Zusätze: k an Böschung von Terrassenkante - artenarme Ausprägung 1 niederwüchsige, oft lückige Bestände 2 mosaikartiger Wechsel hoch- und niederwüchsiger Bestände 3 hochwüchsige, meist dichte Bestände <p>Grünanlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> GR Scher- und Trittrasen GRT Trittrasen BZ Ziergebüsch/-hecke HSE Siedlungsgehölz aus überw. einheimischen Arten HSN Siedlungsgehölz aus überw. nicht einheimischen Arten PH Hausgarten PHB traditioneller Bauerngarten PHO Obst- und Gemüsegärten PHG Hausgarten mit Großbäumen PHZ neuzeitlicher Ziergarten PHN Naturgarten PHF Freizeitgrundstück <p>Gebäude und Industrieflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> OAZ sonstige Verkehrsgebäude (Busdepot) ODL ländlich geprägtes Dorfgebiet/Gehöft ODP landwirtschaftliche Produktionsanlage <p>Verkehrsflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> OVP Parkplatz OVS Straße OVW Weg
---	---

Kiesabbau Müsleringen

Kiesgruben GmbH Müsleringen
Zu den Kiesteichen
31737 Rinteln

Schutzgut Pflanzen und biologische Vielfalt - Bewertung	Anlage 4.2a
	<ul style="list-style-type: none"> Maßstab: 1 : 5.000 Projekt-Nr.: 4332 Plangröße: 590 x 400 Datum: Mai 2018 gezeichnet: Schmitz bearbeitet: Voell
KORTEMEIER BROKMANN LANDSCHAFTSARCHITECTEN	
Geplanter Kiesabbau der Kiesgruben GmbH Müsleringen in der Gemarkung Müsleringen	
geprüft:	
KorteMeier Brokmann Oststraße 92 T +49(0)52 21 97 39-0 Landschaftsarchitekten GmbH 32051 Herford F +49(0)52 21 97 39-30	



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung
© 2016 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN)